

## MEDIENINFORMATION

Köln, 19. November 2024

### **Es geht weiter: Der Glasfaserausbau in Andernach durch die GlasfaserPlus wurde mit neuem Baupartner fortgesetzt**

- Neuer Baupartner R-Space setzt die Arbeiten schon seit September fort
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

---

Erfreuliche Nachrichten für Andernach: Nachdem der Glasfaserausbau durch die GlasfaserPlus in den vergangenen Monaten zum Erliegen gekommen war, ist dieser nun wieder in vollem Gange. Die Insolvenz eines Nachunternehmers des GlasfaserPlus-Baupartners Deutsche Telekom Technik, die in Andernach den Ausbau verantwortet, hatte zu einem Stillstand der Bauarbeiten vor Ort geführt. Nach einer sorgfältigen Auswahl konnte mit der Firma R-Space ein neues, erfahrenes Unternehmen gefunden werden, das die Arbeiten bereits im September wieder aufgenommen hat und nun zu einem erfolgreichen Abschluss führen wird.

“Die Übergabe an einen neuen Baupartner kostet Zeit, das neue Unternehmen musste sich zunächst in die bestehenden Projekte einarbeiten. Dazu gehört zum Beispiel das Verständnis der bisherigen Planungen, der eingesetzten Materialien und der spezifischen Anforderungen des Projekts. Alle Beteiligten haben sich hier die nötige Zeit genommen, um den Ausbau in Andernach nun bestmöglich zu beenden. Dies ist auch im Sinne der Stadt, die wir immer transparent über die weiteren Schritte informiert haben und für deren Verständnis wir danken“, erläutert Harald Weber, Relationship Manager der GlasfaserPlus. „Der neue Baupartner R-Space war in den vergangenen Wochen mit den nötigen Vorarbeiten beschäftigt und hat nun damit begonnen die ausstehenden Hausschlüsse zu installieren,

schon Ende dieser Woche werden die nächsten Kundinnen und Kunden aktiviert und können das Netz der Zukunft nutzen.“

### **GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt**

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung.

Bürger\*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in Andernach hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

### **Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase**

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

### **Über die GlasfaserPlus**

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen



Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

**Pressekontakt:**

Anke Piontek

forvision

Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14

50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: [piontek@forvision.de](mailto:piontek@forvision.de)

<http://www.forvision.de>